Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 1=21 (1855)

Heft: 73

Rubrik: Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

rung ermirten, die Franzosen schafften die Gefangenen nach Bafel, wo sie später auf klingende Fürsprache freigegeben wurden, dagegen wurde die Wohnung des tapfern Majors Ziegler am 24. Mai auf Befehl niedergebrannt.

Aus der Quelle, der wir diesen fühnen Zug entnehmen, dem trefflichen Werke über Fried. Freiherr v. Hohe, vom Verfasser der Ariegsereignisse in "Italien"*) — erfahren wir nicht, was später aus dem Anführer der braven Bauern geworden ist. Jedenfalls macht ihm und seinen Untergebenen die hartnäckige Vertheidigung des Dorfes alle Shre und wenn einem Kameraden ein Tröpstein edler Nestenbacher im Vecher blibt, so möge er der Braven gedenken, die auch dort den Ruhm schweizerischer Tapferfeit gewahrt haben.

Chre diefer Tapferkeit!

Wir lefen im "Moniteur" folgenden beroifchen Bug bei ber Begnahme des Malafoffwerfes : Als die frangofischen Sturmfolonnen denselben befett hatten, entdecte man die eleftrischen Leitungsdrähte ju dem Bulvermagazin, das von der Rarabelnaja aus in die Luft gesprengt werden follte; obschon diefelben rafch gerschnitten murden, verbreitete fich bas Gerücht, der Malafoff fei unterminirt und werde in die Luft fpringen, ein panischer Schrecken erfaßte die im Innern des Werkes flebenden Goldaten; die eben noch fo fühnen Bataillone beginnen ju manten, der Moment ift entscheidend — da eilen die Generale und Offiziere herbei, die außerhalb des Werfes oder auf deffen Zinnen fteben, fie ftellen fich in die Mitte gerade auf den Plag, wo die Explosion am gerflörendften wirfen wird, fie geben den Goldaten das Beispiel der rudfichtelofeften Todesverachtung; diefe fühne Haltung, diese grenzenlose Hingabe wirft ermuthigend ja begeisternd auf die Truppen, sie eisen ju ihrer Pflicht juruch, die Krifis ift vorüber und der Malakoff bleibt den Siegern. — Züge von folchem Beldenmuth follen nicht vergeffen fein! Ehre den braven und tapfern Offizieren, auf die das französiiche heer ftolg fein darf!

Schweiz.

Militarifdes. Der Bundefrath und das eidgenöffiche Militardepartement haben folgende Anordnung
von allgemeinem Intereffe getroffen, die der "Bund" mittheilt: In Ausführung des Bundesgesetes betreffend
Uebernahme der Scharfschüpeninftruktion durch den Bund,
hat der Bundefrath gemäß dem Art. 5 dieses Gesegs
grundsalich beschloffen, daß die Kantone zu keinen weiteren Leifungen als zur Lieferung der Schiefplage und

der auf benfelben notbigen Ginrichtungen angebalten merden follen. Die übrigen Inftruftionefoften fallen ber Bundestaffe jur Laft, namentlid auch die Entfdadigungen , welche allfällig burd Exercitien außerhalb bes Schiefplages verurfact merden. - Dem Berwalter des eibgenöfficen Rriegsmaterials mar von Seite bes eibg. Militardepartements die Beifung ertheilt worden, auf feiner neulichen Inspettionereife nach dem Wallis ben mebrermabnten Brelag. Stuter ju prufen. Goldesift bereits in Beven gefdeben und die Unterfudung wird nadftens in Chillon wiederholt und dann dem Departe. ment bebufe meiterer Entidliegungen ein Bericht er. flattet merden. - Dem Ranton Teffin, welcher im Laufe diefes Monats einen Remonten. und einen Bieberbo. lungefure fur feine Salbtompagnie Buiden abbatten follte, ift die nachgefucte Bericiebung diefer Rurfe auf nachftet Jahr geffattet worden, weil bas Rorps noch nicht vollfändig organifirt ift. Dag der Ranton übrigens fic feine diesfälligen Bflichten angelegen fein lagt, dafür zeugt die febr zwedmarige Beftimmung des Großen Rathes, daß ein jeder Buidenfoldat jabrlich 100 gr. Entfcabigung beziehen fann, dafür aber gebalten ift, bas gange Jabr durch ein Pferd gu balten.

Bafelland. Der Regierung erath hat beschlofsen eine allgemeine Inspektion im Laufe dieses Monates
für die gesammte Wehrmannschaft vorzunehmen und
zwar am 18. Oktober die Scharsschützen, am 19. die Artillerie, am 20. die Kavallerie und zwar Auszug, Reserve und Kantonalgarde bei allen drei Waffen; den 22. Oktober die Infanterie des Auszuges und der Reserve; die Infanterie der Kantonalgarde wird dann vom 24—27. Okt. auf den Sammelplätzen ihrer Quartiere inspizirt.

In ber **Schweighaufer**'schen Sortimentsbuchhand= lung ift stets vorräthig:

Vom Kriege.

hinterlaffenes Werk bes Generals Carl von Claufiwig.

3weite Auflage.

3 Banbe. Beb. Breis: Fr. 26. 70 Cts.

Erzählungen

eines

alten Tambours

von

G. Pofer.

Behef. Preis: Fr. 1. 50 Cts.

Vorlesungen über

Die Taktik.

Hinterlaffenes Werk des Generals Gustav von Griesheim.

Bebef. Breis: Fr. 13. 35 Cte.

[&]quot;) Joh. Ronr. Sob, fpater Fried. Freiherr v. hobe, f. f. Feldmarschallieutenant. Bom Berfaffer der Kriegsereigniffe in Italien. Bürich. Schulstheft. 403 Seiten. Breis: Fr. 5. —. Gin vortreffliches Buch, deffen Lefture und Studium wir in voller Ueberzeugung jedem schweiz. Offizier empfehlen.